



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung II Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2018

Vorlagen-Nr. 18-V-04-0002

Stadtplatz

Beschluss Nr. 0118

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. Am 4. Juli 2013 hat die Stadtverordnetenversammlung (Beschluss Nr. 0325) im Grundsatz beschlossen, das Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs für den Stadtplatz/Platz der deutschen Einheit mit einer gestalterisch attraktiven Platzstruktur durch Niederlegung des sogenannten „Alten Arbeitsamtes“ und die Errichtung eines Ersatzbaus an der Schwalbacher Straße zeitnah umzusetzen.
- 1.2. Am 8. Juli 2014 (Beschluss 0139) hat der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr den Magistrat gebeten, die SEG im Rahmen einer Inhouse-Vergabe mit einer Machbarkeitsstudie für die Niederlegung des „Alten Arbeitsamtes“, der Vorentwurfsplanung für den Neubau des Schulersatzgebäudes und einer Tiefgarage sowie für die Konzeption zur temporären Sicherstellung des Schulbetriebs während der Bauphase zu beauftragen.
- 1.3. Mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Nr. 033 vom 13.02.2014 und Nr. 335 vom 02.10.2014 wurde der Ausbau des Quartiersplatzes sowie der „Umgriff“ der Sporthalle am Platz der dt. Einheit zur fristgerechten Inbetriebnahme des Gebäudes beschlossen und u. a. aus den für den Stadtplatz veranschlagten Mitteln finanziert. Seither stehen im Haushalt keine Mittel mehr zur Verfügung.
- 1.4. Teilleistungen der Machbarkeitsstudie sind im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt Inneres Westend grundsätzlich förderfähig, Planungen ab Leistungsphase 3 HOAI sind grundsätzlich nur dann förderfähig, wenn auch die investive Maßnahme förderfähig ist. Voraussetzung für die Förderung ist eine kommunale Gegenfinanzierung.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1. Die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH wird im Wege einer Inhouse-Vergabe zunächst mit Teilleistungen der Machbarkeitsuntersuchung beauftragt. Diese umfassen eine Mehrfachbeauftragung für den Neubau des bisherigen Schulgebäudes incl. der Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung/Folgekosten, die Konzeption zur temporären Sicherstellung des Schulbetriebes, die Machbarkeitsstudie für eine Tiefgarage unter dem Stadtplatz, sowie ggf. weitere vorbereitenden Untersuchungen. Die Kosten für die Machbarkeitsuntersuchung betragen 136.850 €.

Hierbei ist auch zu prüfen, ob die Tiefgarage dauerhaft von der Landeshauptstadt Wiesbaden oder einer städtischen Gesellschaft bewirtschaftet werden kann.

- 2.2. Zur Beauftragung der Entwurfsplanungen (ab LP 3 HOAI) für den Neubau ist es zunächst erforderlich, Zahlen zu den Projektkosten bzw. den Miet- und Folgekosten für den Schulbau und die Kita den städtischen Gremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
- 2.3. Die Finanzierung der Kosten für die Teilleistungen der Machbarkeitsuntersuchung erfolgt grundsätzlich anteilig durch die Dezernate V, VI und VII auf der Basis von prognostizierten Flächenanteilen für den Abriss des Altbaus und den Neubau und aus Fördermitteln des Programmes Soziale Stadt Westend. Die Mittel von insgesamt 136.850 € werden auf einem noch anzulegenden IM-Instandhaltungsprojekt bei Amt 61 bereitgestellt, der Fördermittelanteil beträgt voraussichtlich rd. 65.700 €. Die haushaltsrechtliche Abwicklung erfolgt über Dezernat IV/61 i. V. m. Dezernat VII/51 und Dezernat VI/20.
- 2.4. Dezernat IV unterstützt die Machbarkeitsstudie mit Mitteln der Stadtplanung, i. H. v. 40.461 € (siehe Anlage 5 zur Vorlage).
- 2.5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt Inneres Westend für die vorbereitenden Untersuchungen in Gesamthöhe von 101.150 € (siehe Anlage 5 zur Vorlage) beantragt hat; die voraussichtliche Förderquote beträgt ca.65%.
3. Über die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist, nach dem Vorliegen der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung, mit gesonderten Sitzungsvorlagen zu entscheiden.

(antragsgemäß Magistrat 29.05.2018 BP 0322)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender